

fragwürdiger Beifall

Beitrag von „allegra“ vom 9. November 2007 17:14

Ich habe in einer Sieben eine sehr leistungsstarke, sensible Schülerin, die bis vor kurzem in ihrer Klasse gut klarkam. Seit geraumer Zeit beobachte ich nun aber, dass es immer öfter dann, wenn sie eine längere zusammenhängende Äußerung macht, von einer Schülergruppe zu übermäßigem Applaus kommt, der wohl nicht aufrichtig gemeint ist. Im Einzelgespräch bestätigte die Schülerin mir, dass sie diese Reaktion der Mitschüler schon verunsichere und sie sich am liebsten gar nicht mehr für solche exponierten Darstellungen melden wolle. Sie bat mich allerdings, dieses Thema nicht vor der Klasse anzusprechen, weil sie dann nur noch eine Verschlimmerung der Situation befürchte. In einem ähnlichen Fall hat die gutgemeinte Erörterung durch die Klassenlehrerin wohl auch eher zur Folge gehabt, dass das "Problemkind" nochmehr zur Zielscheibe wurde. Habt ihr Tipps, wie man mit dem Problem umgehen kann, ohne es zu dramatisieren?

Beitrag von „Herzchen“ vom 9. November 2007 20:52

Rein aus dem Bauch raus, würde ich mir vermutlich im Unterricht das Applaudieren gleich mal verbitten 8o, zumal, wenn es gar nicht ehrlich gemeint ist (aber auch so würde mich das nerven, nehm ich an 😊).

Und ganz allgemein könntet ihr das Thema Beifall, Bewunderung für andere, ... vielleicht z.B. am Thema Stars mal ganz unverbindlich als Diskussionsthema behandeln, und im Zuge so einer Diskussion auch darauf eingehen, wie das mit Beifall ist, der provokativ eingesetzt wird ... - oder sowas in der Art.

Beitrag von „Meike.“ vom 9. November 2007 22:31

Genau. Und wenn das nicht klappt, würde ich die Beiträge derjenigen, die unter Rädelsführerverdacht stehen, auch mal eine Weile mit Beifall kommentieren... ob sie das mögen werden?

Das kann man danach mal thematisieren.